

A young couple with long brown hair and a beard are looking at each other in a modern, brightly lit indoor space. The woman is wearing a light blue ribbed top, and the man is wearing a dark blue t-shirt. The background is blurred, showing architectural details and warm lighting.

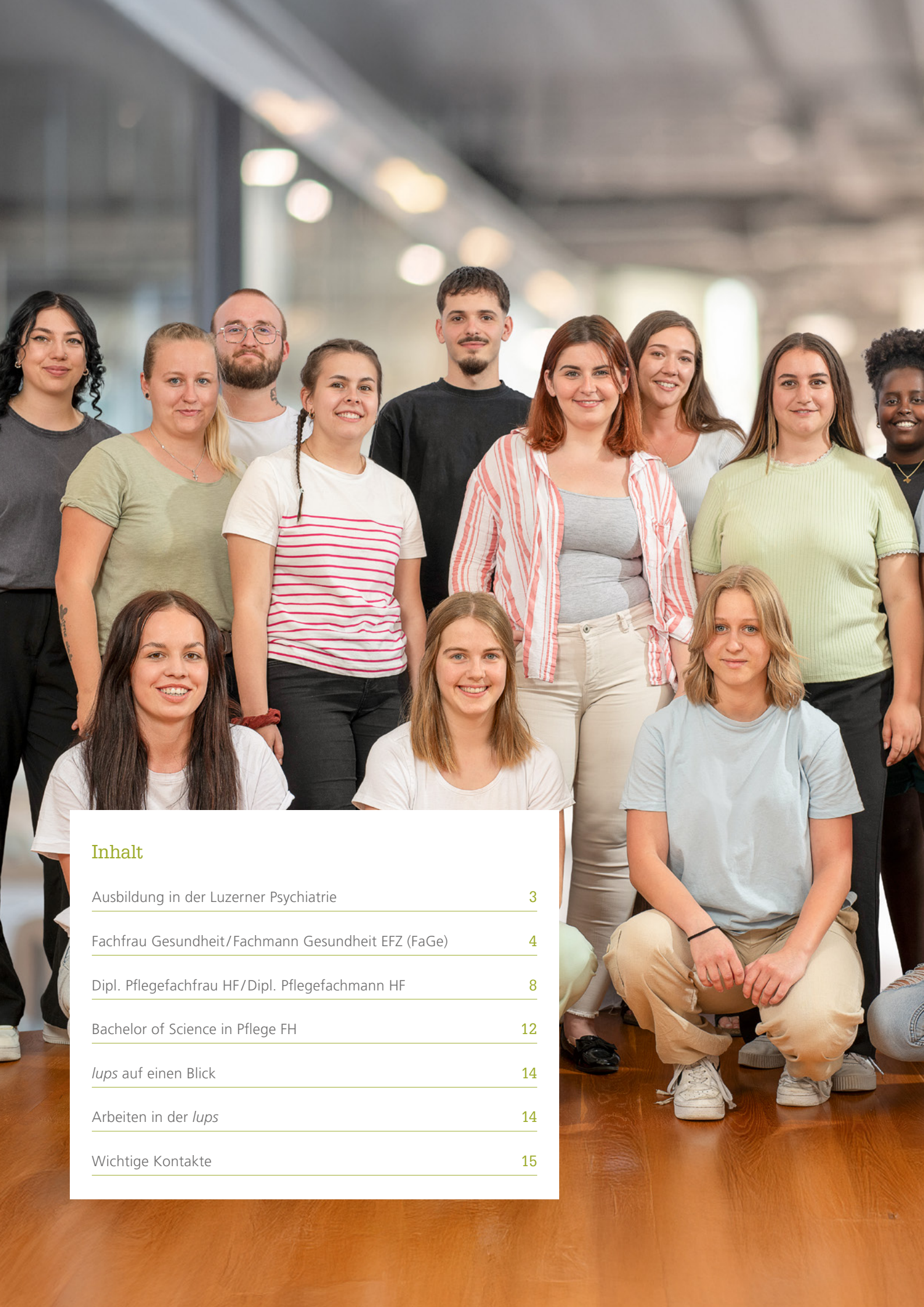
JOIN^{us} NOW!

Ausbildungen im Pflegebereich

Fachfrau Gesundheit / Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)
Dipl. Pflegefachfrau HF / Dipl. Pflegefachmann HF
Bachelor of Science in Pflege FH

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt



Inhalt

Ausbildung in der Luzerner Psychiatrie	3
Fachfrau Gesundheit/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)	4
Dipl. Pflegefachfrau HF/Dipl. Pflegefachmann HF	8
Bachelor of Science in Pflege FH	12
<i>lups</i> auf einen Blick	14
Arbeiten in der <i>lups</i>	14
Wichtige Kontakte	15

«Join us now» – Wir machen uns stark für den Berufsnachwuchs

Die Luzerner Psychiatrie AG ist eine wichtige Arbeitgeberin in der Zentralschweiz. Über 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit ihrem Wissen für das Wohl psychisch kranker Menschen ein.

Fachfrau Gesundheit/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)
Dipl. Pflegefachfrau HF/Dipl. Pflegefachmann HF
Bachelor of Science in Pflege FH

Mit Fachausbildungen und attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten macht sich die Luzerner Psychiatrie auch für den Berufsnachwuchs stark. Im Pflegebereich bildet sie interessierte Menschen zu Fachpersonen Gesundheit (FaGe) und zu diplomierten Pflegefachpersonen HF/FH aus.

Du interessierst dich für eine Ausbildung in der Pflege? In der Luzerner Psychiatrie erwarten dich attraktive Praktikumsplätze sowie erfahrene Ausbilder und Ausbilderinnen. Als Lernende oder Studierende absolvierst du hier den praktischen Teil deiner Ausbildung.

Fachfrau Gesundheit / Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ in der Psychiatrie

Hast du deine obligatorische Schulzeit beendet und kannst dir vorstellen, mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenzuarbeiten? Dann bist du bei der Luzerner Psychiatrie richtig!

Arbeitsbereich

Du begleitest, unterstützt und pflegst Menschen mit psychischen Erkrankungen. Neben dem Gesundheitszustand berücksichtigst du dabei Faktoren wie Religion, Kultur, Alter und Geschlecht der Patientinnen und Patienten oder auch deren Gewohnheiten, Lebensumstände und Umfeld. Mit viel Einfühlungsvermögen hilfst du z. B. beim An- oder Ausziehen, beim Aufstehen, zu Bett gehen oder bei der täglichen Körperpflege. Du unterstützt die Patientinnen und Patienten bei Bedarf beim Essen und Trinken, hilfst bei der Gestaltung ihres Alltags und förderst so ihre Ressourcen und Lebensqualität.

Als Fachperson Gesundheit übernimmst du auch medizinaltechnische Aufgaben. Du misst z. B. bei den Patientinnen und Patienten Blutdruck, Puls und Temperatur, nimmst Verbandwechsel und Blutentnahmen vor, richtest und verabreichst Medikamente. Du erkennst Notfallsituationen und reagierst angemessen, in dem du Erste-Hilfe-Massnahmen anwendest oder für rasche Hilfe durch andere Fachpersonen sorgst.



«Wir erleben die Krankheit der Patientinnen und Patienten hautnah mit. Das Herausforderndste daran ist es, nicht alles persönlich zu nehmen und eine Grenze zwischen Beruf- und Privatleben zu schaffen.»

Larissa B.
Lernende Fachfrau Gesundheit



Interessiert?
Dann bewirb dich hier.



«Ich mache eine Ausbildung in der Psychiatrie, weil mich die Vorgänge und Reaktionen des Gehirns sowie die individuellen Behandlungsmöglichkeiten bei psychischen Erkrankungen sehr faszinieren.»

Joanne S.
Lernende Fachfrau Gesundheit



Das Lernen durch Reflexion und Systematisierung von praktischen Erfahrungen ist ein wichtiger Teil der Ausbildung

Ausbildung

Du wirst in jedem Ausbildungsjahr die Abteilung wechseln. So gewinnst du Einblick in die verschiedenen Fachbereiche der Psychiatrie (Alterspsychiatrie, Akutpsychiatrie, Stationen für Abhängigkeitserkrankungen, Spezialstationen). Während dieser Zeit finden auch interne Kurzpraktika statt. In diesen lernst du verschiedene Abteilungen und die Infrastruktur einer Klinik kennen. Zum Beispiel Küche, Reinigungsdienst, Verwaltung oder Arbeitsagogik. Zusätzlich findet in St. Urban alle paar Wochen Gruppenunterricht zu psychiatriespezifischen Themen statt. Dadurch wirst du befähigt, alltägliche und komplexe Situationen im Berufsalltag professionell zu bewältigen.

Gute Gründe, die für die Ausbildung sprechen

- Menschen in psychischen Krisen begleiten
- In multiprofessionellen Teams arbeiten
- Kreativität und Eigeninitiative einbringen
- Sinnvolle und erfüllende Arbeit
- Chance zur persönlichen Weiterentwicklung
- Beruf und Zukunft: FaGe aus dem Bereich Psychiatrie sind gesuchte Fachpersonen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit oder ein Abschluss als Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) mit einem Mindestnotendurchschnitt von 5.2
- Mindestnotendurchschnitt Sek B: 4.5
- Mindestnotendurchschnitt Sek C: 5.0
- Erfolgreiches Schnupperpraktikum in der Luzerner Psychiatrie

Anforderungen

Körperliche und psychische Gesundheit und Stabilität, Freude am Umgang mit Menschen, gute Auffassungs- und Kommunikationsfähigkeit sowie Freude an Teamarbeit und die Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten.

Wir empfehlen den Besuch einer Informationsveranstaltung in der Luzerner Psychiatrie.

Aufnahmeverfahren

Deine vollständige Bewerbung kannst du uns gerne zusenden. Diese beinhaltet:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Vollständige Zeugnisse 1.–3. Oberstufe
- Eignungstest (Stellwerk, Check S oder Multicheck)
- Referenzperson
- Fremdbeurteilung FaGe-Schnupperpraktikum

Nach Prüfung der Dossiers werden wir mit einer Auswahl von Bewerbenden Gespräche führen.

Schulische Bildung

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales, Sursee

- 1. und 2. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche
- 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche

Mit Berufsmatura

- 1. und 2. Lehrjahr: 3 Tage pro Woche
- 3. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche
- oder Berufsmatura ab 2. Lehrjahr

Überbetriebliche Kurse (ÜK) Bildungszentrum XUND, Alpnach

- 1. und 2. Lehrjahr: 15 Tage
- 3. Lehrjahr: 4 Tage

Die überbetrieblichen Kurse stellen den dritten Lernort im Rahmen der eidg. Berufslehre zur Fachfrau Gesundheit/zum Fachmann Gesundheit EFZ dar. Er dient dem praktischen Üben von Erlerntem und dem Festigen von Handlungskompetenzen.

Entwicklungsmöglichkeiten

FaGe ohne Berufsmatura

- Höhere Fachschule
Dipl. Pflegefachfrau HF/
Dipl. Pflegefachmann HF
- Verschiedene höhere
Fachausbildungen
- Fachvertiefung/Fachliche
Weiterbildung

FaGe mit Berufsmatura

- Bachelor in Pflege FH
- Verschiedene Fachhochschulen
wie z. B. Sozialarbeit,
Sozialpädagogik,
Physiotherapie,
Ernährungsberatung,
Hebamme



«Ich habe mich persönlich weiterentwickelt, indem ich unterschiedliche Kommunikationsformen erlernt habe. Das hilft mir beim Interagieren mit Menschen. Ich habe ausserdem viel Verständnis und Interesse für psychisch erkrankte Menschen gewonnen.»

Katja G.
Lernende Fachfrau Gesundheit

Wir **investieren**
in die **Pflege**
von **morgen**



Dipl. Pflegefachfrau HF / Dipl. Pflegefachmann HF in der Psychiatrie

Der Weg zur Dipl. Pflegefachfrau HF/zum Dipl. Pflegefachmann HF – Fachgebiet Psychiatrie – ist eine besondere Ausbildung im Pflegebereich. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit einer psychischen Erkrankung. Pflegefachpersonen befassen sich mit seiner Psyche, seinem Körper und seinem sozialen Umfeld. Oberstes Ziel jeder Behandlung ist eine möglichst umfassende Integration ins gesellschaftliche Leben nach einem Klinikaufenthalt.

Zukünftiges Berufsfeld

Das Diplom als Pflegefachfrau HF/Pflegefachmann HF im Fachgebiet Psychiatrie eröffnet dir ein grosses Tätigkeitsfeld in verschiedensten Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens (beispielsweise psychiatrische Klinik, Tagesklinik, Wohnheim, Beratungsstelle, geschützte Werkstätte, Akutspital, Spitex, Pflegeheim). Du begleitest und betreust Menschen während oder nach einer psychischen Krise. Deine pflegerische Aufgabe ist so vielseitig wie die Menschen unterschiedlich sind. Im Mittelpunkt deiner Tätigkeit steht immer die Beziehungsgestaltung mit dem psychisch kranken Menschen. Sie bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen. Dabei geht es vor allem um die Unterstützung in den Aktivitäten des täglichen Lebens mit all den damit verbundenen Herausforderungen. Sei dies bei der Körperpflege, der Alltags- und Freizeitgestaltung, beim Wieder- bzw. Neuerlernen von entsprechend notwendigen Fähigkeiten, das Führen von gezielten Gesprächen, die Kontaktförderung zum Umfeld ausserhalb der psychiatrischen Institutionen und mehr. Zur Bewältigung dieser Aufgaben setzt du Planungsinstrumente, pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und verschiedenste pflegerische Hilfsmittel ein. Du arbeitest eng mit anderen Berufsgruppen zusammen.



«Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil ich gerne mit Menschen arbeite und wir auf die Individualität von Patientinnen und Patienten eingehen können.»

Jennifer I.
Studierende Pflegefachfrau HF



«An der Ausbildung gefällt mir, dass der Wechsel zwischen Praktikum und Schule fließend ist. So kann ich angeeignetes Wissen direkt in der Praxis anwenden.»

Shayenne F.
Studierende Pflegefachfrau HF



«Ich mache eine Ausbildung in der Psychiatrie, weil wir uns hier Zeit nehmen für die Menschen mit ihren Problemen und gemeinsam dran arbeiten.»

Markus A.
Studierender Pflegefachmann HF

Ausbildung

Die Diplomausbildung zur Pflegefachperson mit Schwerpunkt Psychiatrie dauert drei Jahre. Während der Ausbildungszeit absolvierst du Praktika in verschiedenen Bereichen der Luzerner Psychiatrie. Mit einem FaGe EFZ ist nach Absprache eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Praktikumsplätze

- Akutpsychiatrie (St. Urban, Luzern und Sarnen)
- Alterspsychiatrie (St. Urban)
- Abhängigkeitserkrankungen (St. Urban)
- Spezialstationen (St. Urban)
- Tageskliniken (Sursee und Sarnen)
- Drop-in (Luzern)
- Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (Sursee und Luzern)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (Kriens und Luzern) sowie weitere

Die Höhere Fachschule besuchst du in Olten.

Die Praktikumszeit und der schulische Ausbildungsanteil betragen je 40 %. Die restlichen 20 % finden je zur Hälfte in Schule und Praxis im so genannten «Lernbereich Training und Transfer (LTT)» statt.

Der LTT ermöglicht in einer dazu eingerichteten Lernumgebung und/oder Übungsanlage

- das gezielte Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten beruflicher Kompetenzen
- das Trainieren der klinischen Begründungskompetenz
- das Lernen durch Reflexion und Systematisierung von praktischen Erfahrungen
- das Transfer-Lernen der Theorie in die Praxis und der Praxis in die Theorie

Gute Gründe, die für die Ausbildung sprechen

- Eine sinnvolle und vielseitige Tätigkeit
- Im Zentrum steht der Mensch mit seiner Geschichte, seinen Ressourcen und Problemen
- Die Tätigkeit umfasst Körper, Psyche und die soziale Situation der Patientinnen und Patienten
- Kennenlernen fremder Denkhaltungen und Überzeugungen
- Kommunikation als wichtiges Arbeitsinstrument
- Eigene Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert
- Perspektiven in einem vielseitigen Arbeitsumfeld
- Familie und Beruf lassen sich vereinbaren, da unterschiedliche Arbeitspensen und Einsatzzeiten möglich sind
- Beruf und Zukunft: Pflegefachleute aus dem Bereich Psychiatrie sind gesuchte Fachpersonen



Im Zentrum steht der Mensch mit seiner Geschichte, seinen Ressourcen und Problemen



«Die *lups* erlebe ich als guten Ausbildungs-
betrieb. Ich kann viel
Neues lernen und bei
Unklarheiten und Fragen
ist immer eine An-
sprechperson da, die
hilft.»

Jasmin T.
Studierende Pflegefachfrau HF

Voraussetzungen

Du bist körperlich und psychisch stabil und stehst mit beiden Füßen auf dem Boden. Du hast bereits eine Berufslehre mit einem Eidg. Fähigkeitszeugnis abgeschlossen, die Fachmittelschule besucht oder die Matura bestanden. Weiter bist du offen, kommunikativ, kontaktfreudig und begeisterungsfähig.

Eignungsabklärung

Die Eignungsabklärung soll dir und uns Klarheit darüber verschaffen, ob du die gewünschten Voraussetzungen für die Ausbildung mitbringst. Der schulische Teil besteht aus Tests (Deutsch, Kognition) mit anschliessendem Einzelgespräch. Zu den Abklärungen der Praxis gehören ein Informationsgespräch, ein Praktikum oder eine Schnupperwoche in einer psychiatrischen Klinik und ein Vorstellungsgespräch.

Ausbildungsvertrag

In einem Ausbildungsvertrag sind die wichtigen Elemente der Ausbildung zwischen dir, der Höheren Fachschule und der Luzerner Psychiatrie geregelt.



Interessiert?
Anmeldung für einen Schnuppere Einblick
Pflegefachpersonen HF

Wir machen uns

STARK

für den

Berufsnachwuchs



Bachelor of Science in Pflege

(Pflegefachfrau/mann FH)

Pflegefachleute mit Fachhochschulabschluss übernehmen Verantwortung für eine qualitativ hochwertige und evidenzbasierte Pflege. Sie betreuen Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichsten Versorgungsbereichen, führen komplexe Pflegemassnahmen durch und leiten interdisziplinäre Teams. Mit ihrem fundierten Wissen aus Praxis und Wissenschaft sichern sie die Pflegequalität, fördern den Nachwuchs und treiben Innovationen in der Pflegeforschung und Qualitätsentwicklung voran.

Studium

Das Bachelorstudium in Pflege an der Hochschule Luzern dauert drei Jahre und verbindet wissenschaftliche Lehre mit praktischer Ausbildung. Theorie- und Praxismodule wechseln sich ab und bereiten dich optimal auf die anspruchsvolle Tätigkeit als Pflegefachperson FH vor.

Praxismodule in der Psychiatrie

Während des Studiums finden drei Praxismodule (Praktika) von 12–20 Wochen statt. Du kannst mehrere davon im psychiatrischen Arbeitsfeld absolvieren. Du kannst bei uns Praktika in den ambulanten und stationären Diensten sowie im Kinder- und Jugendbereich an unterschiedlichen Standorten wählen.

Bei uns begleitest und betreust du Menschen während oder nach einer psychischen Krise. Deine pflegerische Aufgabe ist vielseitig. Im Mittelpunkt deiner Tätigkeit steht immer die Beziehungsgestaltung mit dem psychisch kranken Menschen. Dabei arbeitest du intensiv mit dem Pflege- und dem interdisziplinären Team zusammen. Du beteiligst dich aktiv an der fachlichen Verantwortung für die Pflege psychisch erkrankter Menschen.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben nutzt du Planungsinstrumente, pflegewissenschaftliche Erkenntnisse sowie pflegerische und psychoedukative Hilfsmittel.



«Durch mein abgeschlossenes Pflegestudium habe ich gelernt, evidenzbasiert und ganzheitlich zu denken und Menschen in Krisensituationen professionell zu begleiten.»

Chantal S.
Dipl. Pflegefachfrau FH



«Besonders gefällt mir an meiner Arbeit die Vielseitigkeit und die Wertschätzung im interprofessionellen Team. Dank der hohen Eigenverantwortung kann ich mein Fachwissen praxisnah einbringen und Abläufe aktiv mitgestalten.»

Marisa B.
Dipl. Pflegefachfrau FH

Diese Aufgaben gehören zu deinem Tätigkeitsbereich

- Betreuung von Menschen während und nach einer psychischen Krise
- Begleitung der Patientinnen und Patienten in der Alltags- und der Freizeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit den Angehörigen
- Pflege in komplexen Situationen
- Fach- und Führungsverantwortung in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bezugspersonen- und Kernteamarbeit
- Administrative Aufgaben

Das bringst du mit

- Psychisch und körperlich belastbar
- Hohe soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Kommunikativ
- Teamfähig
- Offen, kontaktfreudig, begeisterungsfähig
- Interessiert an persönlicher Entwicklung
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang in Pflege an der HSLU

- Du hast eine Berufsmaturität, eine vierjährige Fachmaturität oder eine gymnasiale Maturität abgeschlossen.
- Du hast einen EFZ-Abschluss in einem Gesundheitsberuf (z. B. Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ) und eine passende Matura im Bereich Gesundheit/ Soziales
- Du hast einen Berufsabschluss EFZ in einem anderen Berufsfeld mit fachfremder oder allgemeiner Maturität (z. B. Gymnasium), dann absolvierst du vor Studienbeginn ein zweimonatiges Pflegepraktikum in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens.

Eignungsabklärung

Die HSLU führt eine Eignungsabklärung durch, um die persönliche und fachliche Eignung für das Studium zu prüfen.

Fachhochschule

Ort: Luzern

Bachelor Pflege, Hochschule Luzern
(Praktikum von anderer Fachhochschule nach Absprache auch möglich)

Ausbildungsdauer

3 Jahre (Vollzeit) mit verschiedenen Praxismodulen
Für dipl. Pflegefachpersonen HF berufsbegleitend in 1 ½ Jahren

Ausbildung

Das Vollzeitstudium ist in sechs Semester eingeteilt und modular aufgebaut. Im ersten und zweiten Semester liegen die Schwerpunkte auf den fachlichen und wissenschaftlichen Grundlagen. Vom dritten bis zum sechsten Semester stehen Module mit professionsspezifischen Inhalten wie psychiatrische Pflege, systemische und familienzentrierte Pflege, Förderung des Selbstmanagements sowie evidenzbasierte Pflegeentwicklung im Zentrum.

Abschluss

Bachelor of Science Nursing

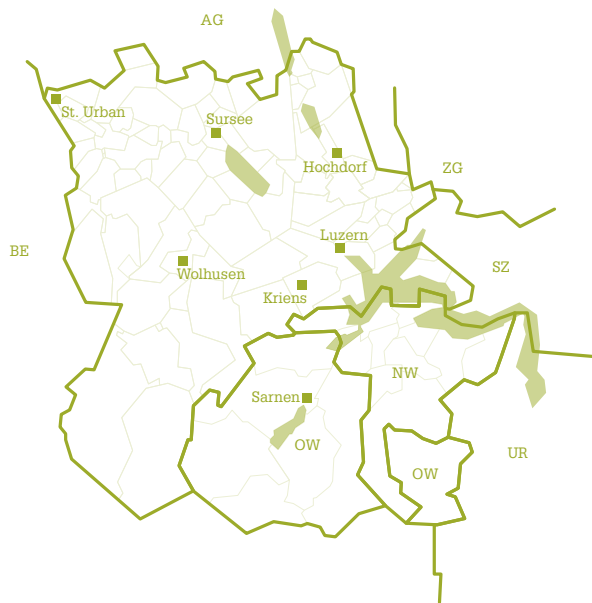
Praktika in Luzern, St. Urban, Sarnen oder Kriens

- Ambulante Psychiatrie
(Gemeindeintegrierte Akutbehandlung)
- Stationäre Psychiatrie
(Akut, Alter, Abhängigkeit, Spezialstation)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie

Studierende werden für die Praktikumsdauer in der *lups* angestellt.

Unsere Standorte

Stand: 01.11.2025



Hochdorf

Ambulatorium für Erwachsene- und Alterspsychiatrie | Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kriens

Ambulatorium Stadt und Agglomeration Luzern (Erwachsene- und Alterspsychiatrie); Forensischer Dienst | GiA Stadt und Agglomeration Luzern | Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik | Kinderpsychiatrische Therapiestation | Kriseninterventionszentrum (KIZ) | Jugendpsychiatrische Therapiestation

Luzern

Adipositaszentrum Zentralschweiz | Akut- und Intensivstation Kinder und Jugendliche | Ambulatorium Kinder- und Jugendpsychiatrische Luzern | Drop-in | Heilpädagogisch-Psychiatrische Fachstelle Kinder & Jugendliche | Klinik Luzern | Konsiliar- und Liaisonpsychiatrischer Dienst am Kinderspital | Memory Clinic Zentralschweiz | Tagesklinik Luzern

Sarnen

Akupsychiatrie | Ambulatorium für Erwachsene- und Alterspsychiatrie | Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie | Klinik Sarnen | Tagesklinik/Rehabilitation

St. Urban

Heilpädagogisch-Psychiatrische Fachstelle | Klinik St. Urban | Akut-, Alters- und Spezialstationen | Wohnheim Sonnengarte

Sursee

Ambulatorium für Erwachsene- und Alterspsychiatrie | Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie | Tagesklinik | Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (GiA) | Konsilien in Spitälern und Heime

Wolhusen

Ambulatorium für Erwachsene- und Alterspsychiatrie | Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie | Konsilien in Spitälern und Heimen

Work-Life-Balance



Arbeitszeiten

- 42-Stunden-Woche
- Vormittags und nachmittags Anspruch auf 15 Minuten bezahlte Kurzpausen



Ferien und Feiertage

- 30 Arbeitstage, unabhängig vom Alter
- Bis 13 bezahlte Feiertage pro Jahr
- Urlaub für Jugendarbeit



Gesundheitsförderung

- Ergonomische Arbeitsplätze
- Kinästhetik
- Aktivitäten wie Bike to Work, Laufevents, standortspezifische Sportangebote



Ausbildungen im Bereich Sicherheit

- Deeskalations- und Aggressionsmanagement
- Verhalten im Brandfall
- BLS-AED-SRC Erste Hilfe

Zusatz- leistungen



Versicherung und Zulagen

- Moderne Arbeitsplätze
- Vergünstigte Tarife in Personalrestaurants (St. Urban, Sarnen sowie LUKS an Standorten Luzern, Sursee und Wolhusen)
- Personalunterkünfte in St. Urban
- Smartphone für alle Mitarbeitende für betriebliche und private Nutzung



Sonstige Leistungen

- Individuelle Teamanlässe
- Personalfest
- Diverse Vergünstigungen im Fachhandel
- Vergünstigte Konditionen auf ein Mobility-Jahresabonnement
- Tanken zu Sonderkonditionen bei Eni
- Telefonie: Mobile-Abos zu attraktiven Preisen

Adressen

Betrieb

Luzerner Psychiatrie AG
Stationäre Dienste
Ausbildung
Schafmattstrasse 1
4915 St. Urban
www.lups.ch/jobs-bildung/bildung/
T 058 856 60 30
ausbildung.pflegedienst@lups.ch

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)

Schulische Bildung

BBZG Sursee
Berufsbildungszentrum
Gesundheit und Soziales
Kottenmatte 4
6210 Sursee

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

XUND Bildungszentrum
Gesundheit Zentralschweiz
Standort Alpnach
Industriestrasse 23
6055 Alpnach Dorf

Dipl. Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Höhere Fachschule

Berufsbildungszentrum Olten
Höhere Fachschule Pflege
Ziegelstrasse 4
Postfach 116
4632 Trimbach bei Olten

Bachelor of Science in Pflege FH

Hochschule Luzern (HSLU)
Werftstrasse 1
6002 Luzern

Mehr Infos

FaGE



Pflege HF



Bachelor of Science in Pflege FH



